



<https://blz.li/4cp1>

## FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 03.09.2017 um 12:38 von Redaktion LeineBlitz

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** ist in der Bezirksliga 2 Sonnabend bei der 2. Mannschaft des HSC Blau-Weiß Tündern über das 1:1 nicht hinausgekommen, vergab allerdings nach dem Seitenwechsel eine Fülle hochkarätiger Einschussmöglichkeiten. "Die hätten zum Sieg reichen müssen. Allerdings sind wir zunächst nicht ins Spiel gekommen, und lagen bei Halbzeit nicht unverdient 0:1 zurück", kommentiert SC-Trainer Raphael Düker. Danach sei es wesentlich besser gelaufen. Doch aus der Vielzahl von Torchancen nutze lediglich Malia Seemann eine zum 1:1. "Die zweite Halbzeit war ein Spiel auf ein Tor", sagt Raphael Düker. Letztlich seien es zwei liegen gelassene Punkte. **SC Hemmingen-**



**Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Janina Messerschmidt, Johanna Rosenbusch, Kira Donner, Desiree Othersen, Theresa Wagner (61. Mara Bödeker), Eda Tuna, Farina Rose, Sandra Gerlach, Anne Hoffmann. Den 8:0 (1:0)-

**Ramona Prystawek, Torfrau des FC Ruthe, packt kräftig zu, die Stürmerin vom SC Inter Holzhausen kommt zu spät. / Foto: R. Kroll**

Kantersieg konnte der **FC Ruthe** gegen den SC Inter Holzhausen für sich verbuchen. Dabei sah es zunächst nicht nach diesem letztlich klaren Erfolg aus. Denn in der ersten Hälfte taten sich die Gastgeberinnen gegen den gut organisierten Aufsteiger schwer. Trotzdem gelang in der 20. Minute durch Marie Banaszak die 1:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel erwischten die Rutherinnen einen Start nach Maß. Erneut war es Marie Banaszak, die der SC-Torfrau keine Abwehrmöglichkeit ließ und zum 2:0 einnetzte. Nach diesem Treffer drehte sich das Geschehen, und die Rutherinnen übernahmen das Kommando. In dieser Phase gelang der Mannschaft fast alles, und innerhalb von zehn Minuten erhöhten Jara Al-Ahmad, Nadine Hentze und Melanie Schnellbächer auf 5:0. Während das FC-Team mit jedem Tor mehr Sicherheit in die eigenen Aktionen bekam, erlahmte mehr und mehr die Gegenwehr der Holzhausenerinnen. Entsprechend entwickelte sich die verbliebene Spielzeit. Immer wieder setzten sich die Rutherinnen nun gefährlich in Szene und kamen durch Jara Al-Ahmad, Katinka Schaal und Marie Banaszak zu drei weiteren Toren zum 8:0 Endstand. Trainer Gerhard Prystawek: "Der Sieg ist zu hoch. Gerade in der ersten Hälfte hatten wir arge Probleme. Aber letztlich können wir unseren Mädels nur ein riesen Kompliment aussprechen. Denn nach der Pause haben wir uns gesteigert und uns so die Punkte redlich verdient." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Nadine Hentze (66. Jill Hornbostel), Valentina Gräfllich (59. Anna Titze), Saskia Bojahr, Ebru Celik, Maria Banaszak, Jara Al-Ahmad (74. Katinka Schaal), Melanie Schnellbächer, Sina Kuschneireit, Lara Elmdust, Pauline Bauer.